

# EMICON

INNOVATION AS ENERGY



AN ENEX TECHNOLOGIES COMPANY

## EVEREST CONNECTIVITY



### TECHNISCHES HANDBUCH FÜR INSTALLATION UND GEBRAUCH



Mehrere Anweisungen:  
Wenden Sie sich an  
spezifischen Teil



Bitte lesen und beachten  
Sie die Anweisungen in  
diesem Handbuch vor der  
ersten Inbetriebnahme.

AUFBEWAHREN ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN

## EVEREST 290 CONNECTIVITY

---

Die partielle oder vollständige Vervielfältigung, Datenspeicherung und Übertragung dieses Dokuments ist in jeglicher Form ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von die firma. verboten. Die firma kann für alle Anfragen bezüglich der Verwendung seiner Produkte kontaktiert werden.

Die firma arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Verbesserung der Produkte und behält sich das Recht vor, Spezifikationen, Ausrüstungshinweise und Anweisungen bezüglich Gebrauch und Wartung jederzeit und ohne Ankündigung zu ändern.

**INHALTSVERZEICHNIS**

1. EVEREST CONNECTIVITY ..... 4

2. EINFÜHRUNG..... 6

    2.1 Installation des Kits KG5/KG10 ..... 6

    2.2 Installation des Kit KGR5/KGR10 und KGH5/KGH10 ..... 7

    2.3 Installation de Kit KTA..... 8

3. AKTIVIERUNG UND VERWENDUNG ..... 9

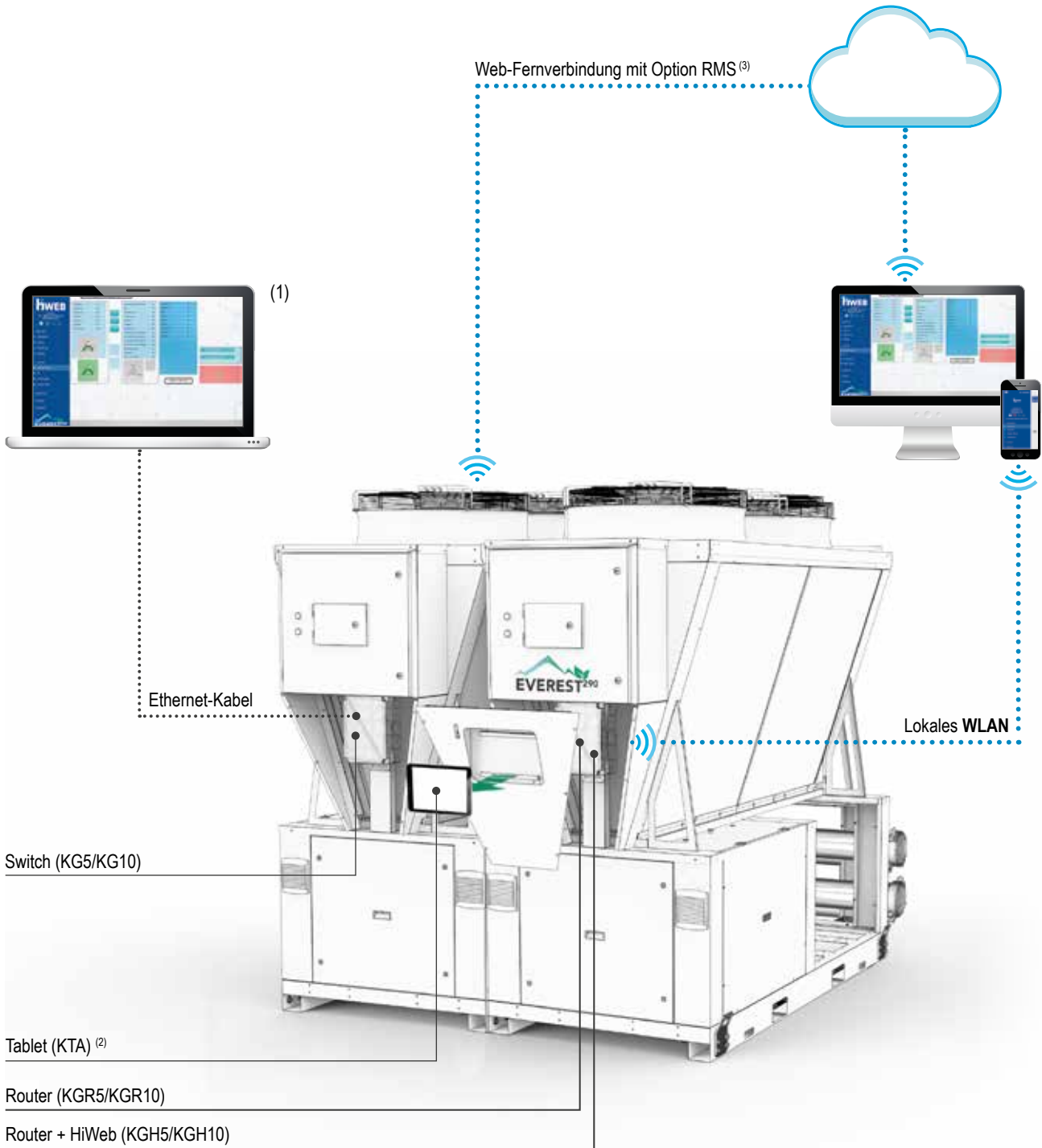
    3.1 Lokales WLAN ..... 9

    3.2 Tablet ..... 10

    3.3 RMS ..... 10

# EVEREST 290 CONNECTIVITY

## 1. EVEREST CONNECTIVITY



	Hardware-Schnittstellen				Mögliche Kommunikationen			Software Schnittstellen	
	PGD	Smartphone/Tablet/ PC des Kunden	Tablet kit KTA <sup>(2)</sup>	PC	Proximity-Kommunikation (lokales Netzwerk)	WEB-Fernverbindung mit Zubehör RMS <sup>(3)</sup>		c-field	HiWeb
<b>KG5</b>	✓			✓				✓ <sup>(1)</sup>	
<b>KGR5</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
<b>KGH5</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>KG10</b>	✓			✓				✓ <sup>(1)</sup>	
<b>KGR10</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
<b>KGH10</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

(1) PC mit Ethernet-Kabel an den Switch angeschlossen

(2) Im KTA-Kit enthalten

(3) Internetzugang mit SIM oder WLAN erforderlich

## ZUBEHÖRE

### **KG5 - Gateway-kit bis 5 module**

### **KG10 - Gateway-kit bis 10 module**

Stromkasten zur Datenkommunikation unter den Geräten, die eine Gesamtheit bilden. Die Voreinstellungen für den Stromkastenbau liegen auf der Rückseite der Frontabdeckung jedes Geräts.

### **KGR5 - Gateway-Kit bis 5 Module komplett mit Wi-Fi-Router**

### **KGR10 - Gateway-Kit bis 10 Module komplett mit Wi-Fi-Router**

Stromkasten zur Schnittstelle und Datenkommunikation unter den Geräten, die eine Gesamtheit bilden. Das Kit erlaubt durch den Zugang zum lokalen WLAN-Netzwerk (oder durch einen WEB-Netzwerk mit einem gebührenpflichtigen Dienst) die Überwachung und die Aufsicht der wichtigsten Variablen jedes Moduls. Die anwendbare Schnittstelle kann aus einem Kundengerät (Smartphone oder Tablet) oder aus dem Tablet-Schnittstelle-Kit bestehen (Option KTA).

### **KGH5 - Gateway-kit bis 5 module komplett mit Hi-Web und Wi-Fi-Router**

### **KGH10 - Gateway-kit bis 10 module komplett mit Hi-Web und Wi-Fi-Router**

Stromkasten zur Schnittstelle und Datenkommunikation unter den Geräten, die eine Gesamtheit bilden. Ermöglicht die Überwachung der wichtigsten Betriebsparameter des Systems durch den Zugriff auf die Hi-Web-Software über das lokale Wi-Fi-Netzwerk (oder durch einen WEB-Netzwerk mit einem gebührenpflichtigen Dienst) die Überwachung und die Aufsicht der wichtigsten Variablen jedes Moduls. Die anwendbare Schnittstelle kann aus einem Kundengerät (Smartphone oder Tablet) oder aus dem Tablet-Schnittstelle-Kit bestehen (Option KTA).

**KTA - KTA - Tablet-Schnittstelle-Kit:** in der Vorderseite des Geräts eingebaut und durch eine mit Schlüssel ausgestattete Tür geschützt, erlaubt den Zugang zur Hi-Web-Plattform und deshalb die Visualisierung und die komplette Überwachung der wichtigsten Arbeitsparameter des Modulsystems (in Verbindung mit den Zubehören KGH5 oder KGH10 und als kit geliefert).

## 2. EINFÜHRUNG

Die SPS-Steuerung an jedem Modul enthält ein Benutzerschnittstellenprogramm, das auf Geräten verwendet werden kann, die an ein lokales WLAN-Netz angeschlossen sind, oder über das Internet (abhängig von der Internetverbindung der Einheit).

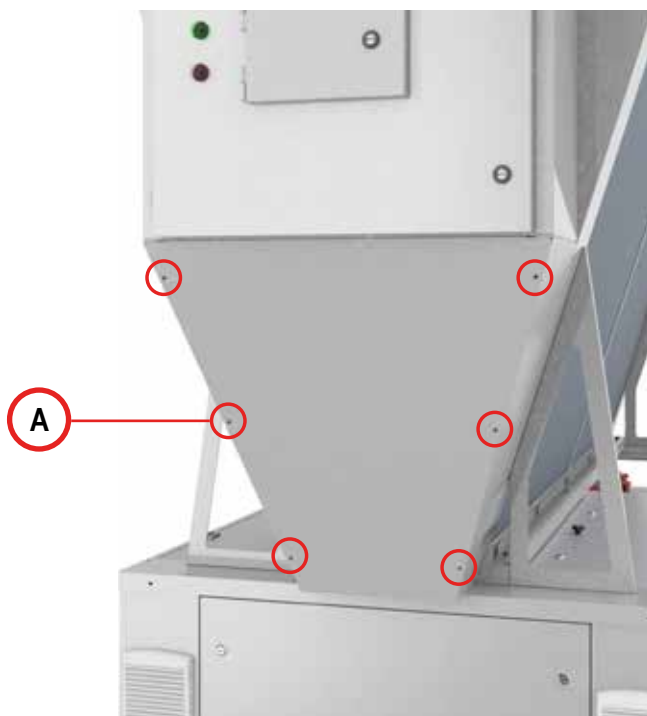
Dieses Programm ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des auf der Maschine installierten Basis-Grafikdisplays (PGD) und ermöglicht eine schnelle und einfache Interaktion mit der SPS-Steuerung der einzelnen Module, aus denen das Gerät besteht.

Zudem steht die Schnittstelle HIWEB zur Verfügung, ein System zur Überwachung, Erfassung und Kontrolle von Daten (SCADA), das auch die Übermittlung von eventuellen, programmierten Berichten oder Meldungen über Anomalien per E-Mail in Echtzeit ermöglicht. Es kann auch automatisch Befehle nach einem festgelegten Zeitplan an das System senden. In Verbindung mit dem Router mit integrierter SIM-Karte kann es im Falle eines Maschinenalarms SMS an vorher festgelegte Empfänger senden.

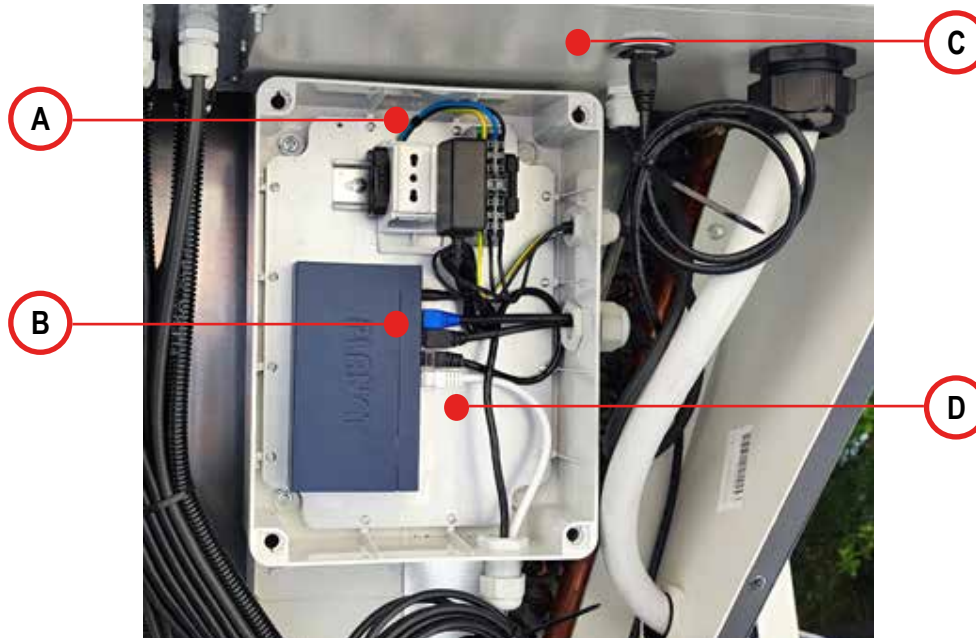
### 2.1 Installation des Kits KG5/KG10

Es wird die Installation des Kits KG5/KG10 in einem der externen Module des modularen Systems empfohlen.

1. Die Schrauben **(A)** abschrauben und die Abdeckplatte entfernen
2. Die Steuertafel mit Nr.2 Schrauben M6x20 unter Verwendung der Gewindeeinsätze am Pfosten **(B)** befestigen



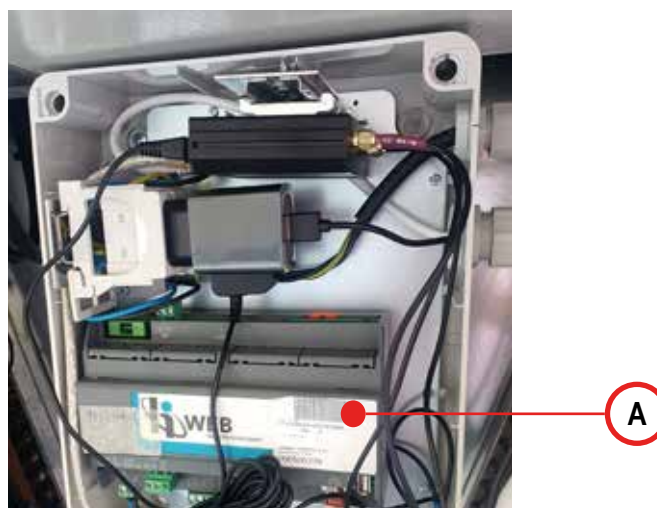
3. Die Stromversorgung gemäß dem mitgelieferten elektrischen Schaltplan **(A)** an die Steckdosen anschließen.
4. An die Ethernet-Anschlüsse der vorhandenen Switches anschließen:
  - die Netzwerkkabel aller Module, aus denen das modulare System **(B)** besteht;
  - das Netzwerkkabel des Moduls, auf dem das Kit KG5/KG10 **(C)** installiert ist;
  - das vom Router kommende Netzwerkkabel (im Falle des Kits KGR5/KGR10 oder des Kits KGH5/KGH10) **(D)**.



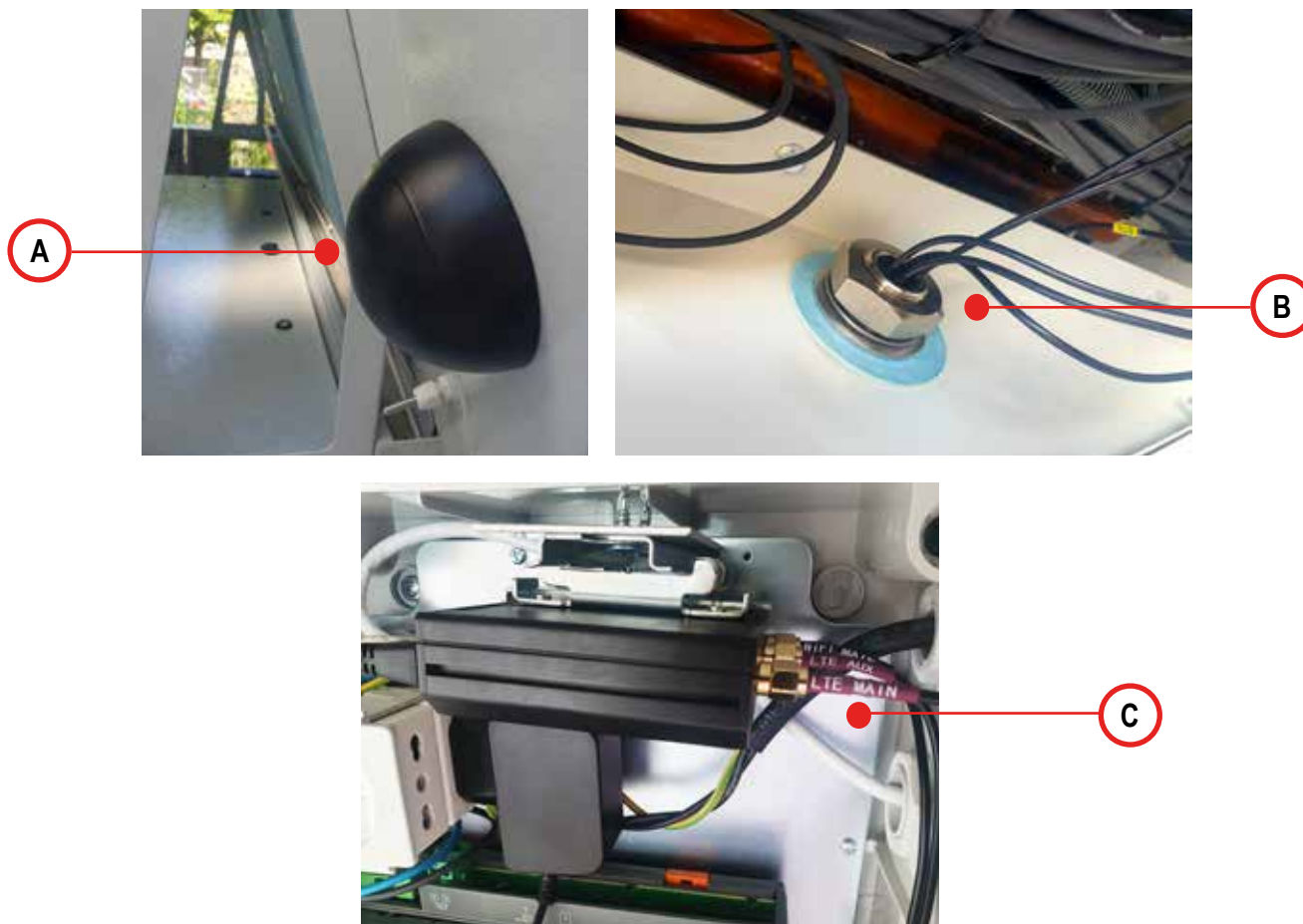
## 2.2 Installation des Kit KGR5/KGR10 und KGH5/KGH10

Es wird die Installation des Kits KGR5/KGR10 und KGH5/KGH10 auf dem Modul zu installieren, das an das Modul angrenzt, auf dem das Kit KG5/KG10 installiert ist

1. Die Angaben der Punkte 1, 2 und 3 von Absatz 2.1 befolgen
2. Das Datenkabel des Kits KG5/KG10 an den Router **(A)** anschließen



3. Die externe Antenne an der Seitenwand durch Öffnen des vorgestanzt Teils aus Blech (A) befestigen und die 3 Kabel (LTE MAIN, LTE AUX und WI-FI MAIN) der Antenne (B) wie in den Abbildungen gezeigt an den Router (C) anschließen.



### 2.3 Installation de Kit KTA

Es ist verpflichtend., das Kit kit KTA am gleichen Modul zu installieren, an dem das Kit KGH5/KGH10 oder das Kit KGR5/KGR10 vorhanden ist

1. Die Angaben von Punkt 1 des Absatzes 2.1 befolgen;
2. Das Gehäuse des vorher installierten Kits KGH5/KGH10 oder Kits KGR5/KGR10 öffnen und das Netzteil des Tablets in die im Inneren vorhandene Stromsteckdose einsetzen;
3. Das USB-Kabel an das Netzteil des Tablets (A) anschließen und durch die Kabelverschraubung an der Vorderseite der Steckdose aus dem Gehäuse ziehen;
4. Das Gehäuse des Kits KGH5/KGH10 oder KGR5/KGR10 schließen und vor der Montage der Platte des Kits KTA sicherstellen, das Versorgungskabel in das Innere des Fachs für das Tablet unter Verwendung der entsprechenden Durchgangslochs (B) einzuführen;
5. Das Versorgungskabel mit dem Anschluss des Tablets (C) verbinden;





### 3. AKTIVIERUNG UND VERWENDUNG

Im Folgenden sind die Modalitäten zur Aktivierung und Verwendung des lokalen Netzwerks WLAN und der Aktivierung und Verwendung einer Internetverbindung für die Fernverwaltung der Module beschrieben.

#### 3.1 Lokales WLAN

Im Falle, dass das modulare System keinen Router als Zubehör (KGR5/KGR10 oder KGH5/KGH1) besitzen sollte, ist es möglich, den Zugriff auf das Netzwerk WLAN, das der Router automatisch erstellt, lokal über Smartphone oder Tablet mit Webbrowser vorzunehmen. Um die Verbindung herzustellen und auf die Webseite des Steuergeräts zuzugreifen, wie folgt vorgehen:

1. Nähern Sie sich dem Modul, in dem das Zubehör KGR5/KGR10 oder KGH5/KGH10 installiert ist, danach:
  - a. Suchen Sie das Netzwerk **hpbweb** unter den in Ihrem Gerät verfügbaren WLAN-Netzwerken
  - b. Verbinden Sie sich mit dem Netzwerk hpbweb unter Verwendung des Passworts **!hellohvac!**
2. Sobald die Verbindung des Geräts mit dem Netzwerk hpbweb hergestellt ist, verbinden Sie sich zum Zugang zum Modul mit einem Browser unter dem Link <http://192.168.0.200>.
3. Nur mit Zubehör KGH5/KGH10: Sobald die Verbindung des Geräts mit dem Netzwerk hpbweb hergestellt ist, rufen Sie zum Zugriff auf das System mit dem Browser den Link <http://192.168.0.150> auf, um mit SCADA zu interagieren.



1. LINK TO WIFI NETWORK LOGIN



2. LINK TO WEB PAGE



Es ist möglich, die beiden oben angeführten QR-Codes zu verwenden, um jeweils auf das lokale Netzwerk WLAN und auf die Webseite der HiWeb-Schnittstelle zuzugreifen.

Im Falle, dass die Verbindung mit dem Netzwerk nicht hergestellt werden kann, sind vor dem erneuten Versuch folgende Vorgänge auszuführen:

- Die Stromversorgung von der Einheit abtrennen und wiederherstellen
- Das Netzwerk WLAN abtrennen/entfernen
- Den mobilen Datenverkehr auf dem Smartphone deaktivieren

Versuchen Sie es an diesem Punkt erneut, indem Sie die 3 Schritte des Verfahrens zur Verbindung an das Netzwerk WLAN wiederholen.

#### 3.2 Verbindung mit dem Kit KTA

Im Falle, dass das modulare System das Zubehör Tablet KTA besitzt:

1. Mit dem Tablet die Verbindung mit dem Netzwerk hpbweb unter Verwendung des gleichen bei Punkt 1 des Absatzes "3.1 Lokales WLAN" beschriebenen Verfahrens herstellen. Dieser Vorgang muss nur beim ersten Mal durchgeführt werden.
2. Dann einen Browser (standardmäßig Chrome) verwenden, um den Link aufzurufen:
  - a. <http://192.168.0.200> zum Zugriff auf das Master-Modul.
  - b. <http://192.168.0.150> zum Zugriff auf das Steuerungsmodul zur Überwachung und Datenerfassung HiWeb.



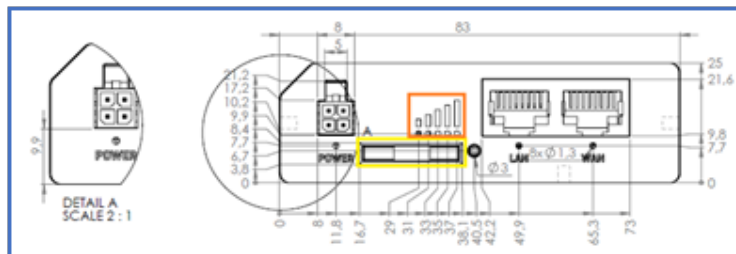
Im Browser den Zugangslink im Home-Menü des Tablets speichern, damit er bequem gefunden werden kann.

Für eine bessere Visualisierung der Webseiten wird empfohlen, "Fully Kiosk Browser" von der folgenden Adresse herunterzuladen: <https://www.fully-kiosk.com/>.

### 3.3 RMS

Mit dem im Zubehör KGR5/KGR10 oder KGH5/KGH10 vorhandenen Router ermöglicht diese Funktion den Fernzugriff auf die Einheit und auf HiWeb (sofern vorhanden) über eine Internetverbindung. Sobald der Router auf eine der im Folgenden beschriebenen Arten stabil mit Internet verbunden ist, nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, der die Fernverbindung aktiviert. Ist die Webverbindung hergestellt, übermittelt der Hersteller die Zugangs-codes für die Fernüberwachung der Maschine und die HiWeb-Schnittstelle (sofern vorhanden).

1. In den entsprechenden Slot des Routers muss eine aktive Telefonkarte GPRS/LTE (SIM) eingesetzt werden, deren Zugangs-PIN zuvor entfernt wurde. Die SIM-Karte muss einen aktiven Datennavigationsplan von mindestens 1 GB/Monat besitzen. Der gewählte Betreiber hat keinen Einfluss.



2. Nachdem die SIM-Karte eingesetzt wurde, einige Minuten warten und prüfen, ob die LEDs (1) für die Signalstärke aufleuchten und stabil sind.



Falls die Verbindung auch nach einigen Minuten immer noch nicht stabil ist, die korrekte Seite der Einführung der SIM-Karte prüfen. Wenn die Verbindung nicht hergestellt wird, versuchen, den Router von der Stromversorgung zu trennen und wieder anzuschließen; die SIM-Karte während des gesamten Vorgangs korrekt im Router positioniert lassen.

#### 3.3.2 Internetverbindung über bereits vorhandenes WLAN

Die Internetverbindung des modularen Systems über ein bereits am Installationsort vorhandenes Netzwerk WLAN kann durch die individuelle Anpassung des Routers in wenigen Schritten erfolgen. Für das gesamte Verfahren wird die Verwendung eines Computers und eines Netzkabels empfohlen.

1. Den Computer über Netzkabel an den Switch KG5/KG10 oder direkt an den Router KGR5/KGR10 oder KGH5/KGH10 anschließen.
2. Den Zugriff auf dessen Web-Schnittstelle ausführen (Abb. 1), indem man mit einem Webbrowser die IP 192.168.0.1 aufruft. Zur Durchführung des Vorgangs muss der Computer der Subnet 192.168.0.0/24 angehören oder sich im DHCP-Modus befinden.
3. Sobald man sich auf der Anmeldeseite befindet, die Standard-Anmeldedaten verwenden:
  - a. Benutzername "user"
  - b. Passwort "Norgay1953"

Diese Anmeldedaten können anschließend persönlich gestaltet werden, indem man auf den Benutzernamen oben rechts nach dem Zugriff drückt.

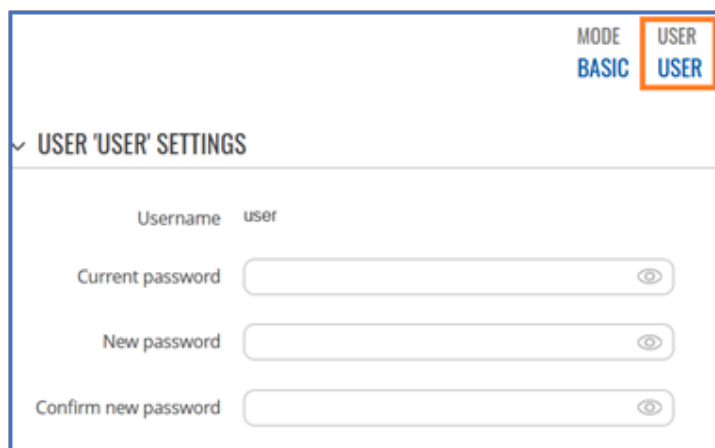
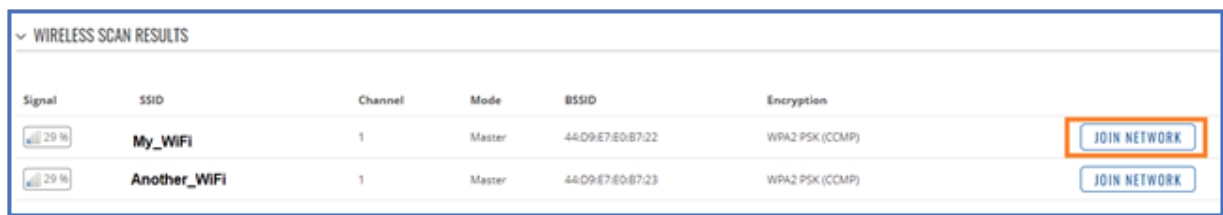


FIG.1

4. Zum Menü Network – Wireless gehen und den Bereich scannen, um die bestehenden Netzwerke zu finden.



5. Das gewünschte Netzwerk aus der Liste wählen. Dann die Taste “JOIN NETWORK” drücken.



6. Die Schritte mit der Verbindung fortsetzen, indem man das Passwort des ausgewählten bestehenden Netzwerks WLAN eingibt.

7. Einen beliebigen Namen eingeben (zum Beispiel “ErsteVerbindung”, der Name hat keinen Einfluss auf die Verbindung). Sicherstellen, dass die Firewall-Zone wie in der Abbildung gezeigt auf wan eingestellt ist. “SUBMIT” drücken.



8. Direkt auf “SAVE & APPLY” drücken, ohne weitere Änderungen an den darauffolgenden Masken.



Jetzt haben der Router und die mit ihm verbundenen Geräte Zugriff auf Internet über ein bereits am Installationsort bestehendes Netzwerk WLAN.



---

EMICON AC SPA

Via A. Volta, 49 ▪ cap 47014 ▪ Meldola (FC)  
Tel. +39 0543 495611 ▪ Fax +39 0543 495612  
emicon@emiconac.it ▪ www.emiconac.it

P.IVA e C.F. 03402390409 ▪ R.E.A. 299199

Die technischen Daten in diesem Handbuch sind nicht verbindlich.

Die firma hat das Recht, jederzeit notwendige Änderungen einzuführen, um das Produkt zu verbessern.

Die Referenzsprachen für die gesamte Dokumentation sind Italienisch und Englisch. Die anderen Sprachen sind nur als Leitlinien zu betrachten.

---